

## Lektion 1

### Übungen, S. 1–6

- 1** 1. Veranstaltung, 2. Kajak, 3. Modelleisenbahn, basteln; 4. sich erholen
- 2** 2. b, 3. b
- 3a** 3, 4, 6
- 3b** 2. Er ist wahrscheinlich gern zu Hause. 3. Er hat eventuell alte Briefmarken im Keller gefunden. 4. Ich nehme an, dass er allein sein will. 5. Beispiel: Vielleicht hat er eine Briefmarkensammlung geerbt.
- 4** 2. mutig, 3. Spaß, 4. unsicher, 5. Stress, 6. Erholung, 7. angegeben, 8. altmodisch, 9. geraten, 10. automatisch
- 5a** 2. b, 3. b, 4. a, 5. b
- 5b** Ich finde es verständlich, dass ..., Ich verstehe nicht so richtig, warum ..., Ich finde es ein bisschen seltsam, dass ..., Ich finde es komisch, wenn ...
- 5c** individuelle Lösung
- 6a** sonnig, mutig, stressig, automatisch, sportlich, gefährlich, männlich
- 6b** 2. die Natur, 3. die Angst, 4. Österreich / der Österreicher, 5. der Tag, 6. der Wind, 7. das Glück, 8. die Ruhe, 9. der Witz
- 7** 1. b, 2. c, 3. b, 4. a
- 8a** wäre, hätte, würde, Könntest, könnten, würde, wäre, sollten;  
ich bin → wäre; es ist → wäre; ich habe → hätte; du kannst → könntest, wir könnten; wir sollen → sollten; ich würde joggen; ich würde schaffen
- 8b** 1. d, 2. a, 3. b, 4. d, 5. c, 6. a, 7. c, 8. c
- 9** 2. sollte, 3. sollten, 4. könnten, 5. könnte, 6. müssten, 7. könnten, 8. dürfte
- 10** 1. Wenn ich ein freies Wochenende hätte, würde ich lange frühstücken / Sport machen / Freunde treffen. 2. Wenn ich heute Geburtstag hätte, würde ich Freunde einladen / Geschenke auspacken / Kuchen essen / gern allein sein. 3. Wenn ich verliebt wäre, würde ich laut singen / Liebesbriefe schreiben / mich sehr freuen / ein bisschen Angst haben. 4. Wenn ich einen Garten hätte, würde ich dort Fußball spielen / oft grillen / Blumen pflanzen / glücklich sein. 5. Wenn der Deutschunterricht diese Woche ausfallen würde, würde ich trotzdem lernen / mich erholen / traurig sein / die Zeit mit Freunden verbringen.
- 11** 2. nicht ganz reichen, knapp sein; 3. ohne Ende, ewig; 4. nichts kosten, gratis sein; 5. etwas erreichen, erfolgreich sein

- 12** 2. Leistungen, 3. Alter, 4. Freizeitbeschäftigung, 5. Zweck
- 13** 2. behauptet, 3. vergeht, 4. leisten, 5. reicht, 6. sorgt, 7. klagen, 8. nehmen, 9. verbringen
- 14a** 2. Ich bin der Meinung, dass, 3. Das kann man so nicht sagen, 4. Meiner Meinung nach, 5. Da stimme ich dir zu, 6. Das sehe ich nicht so, 7. Stimmt, so kann man das auch sehen
- 14b eine Meinung äußern:** Meiner Meinung nach, **zustimmen:** Da hast du recht; Da stimme ich dir zu; Stimmt, so kann man das auch sehen, **widersprechen:** Das kann man so nicht sagen; Das sehe ich nicht so
- 14c** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 6

- 1** sch: 5, ch: 2, 3, 4, 6
- 2** 2. **Komisch**, 3. **stressig**, 4. **ständig**, 5. **verständlich**, 6. **täglich**
- 3** individuelle Lösung

### Selbstkontrolle, S. 7

- 1** 1. vergeht, 2. halten, 3. klagen, 4. erholen, 5. verbringen, 6. nehmen, 7. nutzen, 8. sorgt, 9. reicht, 10. leisten
- 2** 1. helfen könnte, würde ... tun; 2. fragen würdest, würde ... geben; 3. brauchen solltest, würde ... geben; 4. hättest, könnten ... treffen, 5. sehen würdest, müsstest ... lachen; 6. wünschen dürfte, wäre
- 3** 1. c, 2. a, 3. b, 4. e

## Lektion 2

### Übungen, S. 8–13

- 1a** das Abenteuer, das Reiseziel, der Bauernhof, die Umwelt, die Vorbereitung, das Camping, die Flugreise
- 1b** 2. Vorbereitung, 3. Reiseziel, 4. Abenteuer, 5. Bauernhof, 6. Camping, 7. Umwelt, 8. Flugreisen
- 2a** 2. Alltag, 3. Spur, 4. Massen
- 2b** individuelle Lösung
- 3a** 2. Äh, darf ich fragen, wohin Sie fahren? 3. Ich besuche meine Freunde aus Spanien, die jetzt dorthin gezogen sind. 4. Woher kommen Ihre Freunde denn genau? 5. Ach, dahin würde ich auch gern noch mal fahren.
- 3b** Musterlösung: Wo fliegen Sie hin?, Wohin fliegen Sie?; Da würde ich auch gerne hinreisen!, Dahin würde ich auch gerne reisen!; Wo habe ich nur den Schlüssel hingelegt?, Wohin habe ich nur den Schlüssel gelegt?; Von wo haben Sie den Schlüssel hergenommen?,

Von woher haben Sie den Schlüssel genommen?; Wo hat der Dieb den Schlüssel her?; Woher hat der Dieb den Schlüssel?; Wo hat er die Leiter hergeholt?; Woher hat er die Leiter geholt?

- 4** 2. Tourist, 3. Haustür, 4. Gepäck  
**5** 2. Serien, 3. Einfluss, 4. Tourismus, 5. Kosten  
**6** 2. b, 3. c, 4. a, 5. c, 6. b, 7. a, 8. b, 9. c  
**7** individuelle Lösung  
**8** 2. e, 3. d, 4. b, 5. a  
**9** 1. erleben, 2. wirbt, 3. beschäftigt, 4. vorhaben  
**10** 3, 4, 6  
**11a** die wunderbare Natur, das große Angebot, den perfekten Urlaub  
**11b** ein guter Preis, ein gutes Frühstück, eine ruhige Lage  
**12** 2. wasserdichte, 3. stärksten, 4. flachen, 5. kleinen, 6. dünnen  
**13** 1. neues, 2. lange, leichten, 3. genauen, 4. schöne  
**14** 2. ganze, 3. wichtiger, 4. besten, 5. positive, 6. volle, 7. wichtigen, 8. nächsten, 9. kurze  
**15** 2. Ich drehe auf Reisen gern Videos, 3. Das selbe gilt auch für Fotos, die man gemacht hat und die man nun auf einer Social-Media-Plattform posten will, 4. Im Artikel können in der Regel auch andere Webseiten mit nützlichen Inhalten zum Thema verlinkt werden.  
**16** 1. g, 3. f, 4. b, 5. d, 6. h, 7. e, 8. c

### Aussprache, S. 13

- 1a** n: 2, 3, 5, 7, b: 4, 6, 8  
**1b** auch, keinen  
**2** 1. Taschenmesser, ich; 2. Müllbeutel, Müllbeutel, unbedingt; 3. Regenjacken, Regenjacken, unbedingt

### Selbstkontrolle, S. 14

- 1** 1. Trend, 2. Tourismus, 3. Erlebnis, 4. Hängematte, 5. Schlafsack, 6. Abenteuer, 7. Alltag, 8. Reiseziel, 9. Flugreisen, 10. Umwelt, 11. Kosten  
**2** 1. günstige, 2. kurzer, 3. besten, 4. verschiedensten, 5. interessantesten, 6. schöne, 7. weißen, 8. tollen, 9. ganze, 10. besondere, 11. aktuelles, 12. nächste  
**3** 1. c, 2. f, 3. a, 4. d

## Lektion 3

### Übungen, S. 15–20

- 1a** 2. b, 3. a, 4. a, 5. a, 6. b, 7. a

- 1b** Gleich danach komm wahrscheinlich ..., An dritter Stelle sind vermutlich ..., Am wenigsten wichtig ist vielleicht ..., Es wundert mich, dass ..., Ich bin erstaunt, dass ...  
**2** 2. Einwohner, 3. Kindheit, 4. Feierabend, 5. Abendbrot, 6. Nachwuchs, 7. Bürgermeister, 8. Gegend, 9. Entscheidung, 10. Karriere, 11. Klinik, 12. Versorgung, 13. Verwaltung, 14. Infrastruktur  
**3a** 2. ein Land, seine Familie, einen Ort; 3. sich von einem Freund, Patienten; 4. eine Gesprächspartnerin, seine Eltern; 5. sich an jemanden, ein neues Leben, die Verantwortung  
**3b** 2. beeinflussen, 3. begegnen, 4. übernehmen, 5. versorgen  
**3c** 2. begegnet, 3. gewöhnt, 4. verlassen, 5. beeinflussen  
**4** 2. ländlichen, 3. gesellschaftliche, 4. begeistert, 5. ernst  
**5** 1. Bei mir war das so; 2. Ich erlebe immer wieder, dass; 3. Ich habe erlebt, dass; 4. Bei uns ist das so  
**6** 2. Arbeitslosigkeit, 3. Mobilität, 4. Gelegenheit, 5. Freiheit, 6. Tätigkeit, 7. Aktivität, 8. Wissenschaft, 9. Nationalität  
**7** 1. allein zu sein, 2. einkaufen zu gehen, 3. einzukaufen, 4. planen zu können, 5. zu verbringen, 6. geweckt zu werden  
**8a** 2. zu haben, 3. erholen zu können, 4. –, 5. –, 6. zu stören, 7. –  
**8b** 2. Man sieht viele unterschiedliche Menschen kommen und gehen. 3. Ich habe das Gefühl, mitten im Leben zu sein. 4. Wir können ins Theater oder ins Kino gehen. 5. Es ist nicht nötig, ein Auto zu haben. 6. Ich kann mir auch gut vorstellen, in der Stadt zu bleiben.  
**9a** positiv: Bildungschancen, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote; negativ: Einsamkeit, Lärm, Smog, Stau  
**9b** 2. der Wohnraum, 3. die Bevölkerung, 4. das Gebäude, 5. die Verbindung, 6. die Bildung  
**9c** 1. Gebäuden, 2. Arbeitsplatz, 3. Empfang, 4. Wohnraum, 5. Verbindung, 6. Einkaufsmöglichkeiten, 7. Bevölkerung  
**10a** 2. In meiner Liste ist das ganz anders. 3. Für mich gehört ein guter Putzplan dazu. Habt ihr das auch so? 4. Für mich gehört das Thema Gemeinschaft auch eher zu einer WG. 5. Bei der Frage, ob ich in einer WG leben möchte, war ich mir unsicher. 6. Mir hat gefehlt, dass man auch mal allein sein möchte.  
**10b** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 20

- 1** 1. Mangel, Gegend, Zukunft, Ärztin; 2. Wohnraum, Heimatort, Papierkram, Hausärztin  
**2a** 1. Bildung, Kindheit, Gemeinschaft; 2. Patient, Universität, Position, Distanz  
**2b** individuelle Lösung

### Selbstkontrolle, S. 21

- 1** 1. Lärm, 2. gewöhnt, 3. Karriere, 4. begegnen, 5. gesellschaftlichen, 6. Einsamkeit, 7. Kindheit, 8. auswendig, 9. überzeugt, 10. Entscheidung  
**2** 1. ..., die jüngste Bürgermeisterin Deutschlands zu sein. 2. ... das Gefühl kaum beschreiben. 3. ..., es nicht zu schaffen. 4. ..., mit möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern zu sprechen. 5. ..., von so vielen Menschen gewählt zu werden.  
**3** 1. Es wundert mich, dass; 2. Ich verbinde mit; 3. Der häufigste Grund für; 4. Ich erlebe immer wieder; 5. Bei mir war das so

### EXTRA PRÜFUNG

- 1** 1. h, 2. a, 3. 0, 4. f, 5. c  
**2** 1. b, 2. b, 3. a, 4. b, 5. a  
**3** individuelle Lösung  
**4** 1. c, 2. a, 3. b, 4. a, 5. c, 6. c, 7. b, 8. a, 9. c, 10. c  
**5** individuelle Lösung

### Lektion 4

#### Übungen, S. 25–30

- 1** 2. die Vase, 3. die Kohle, 4. die Feier, 5. reservieren  
**2** 1. Grill, 2. Fondue, 3. Gericht, 5. Schale, 6. Party, Lösung: lecker  
**3** 2. in der Regel, 3. Bei uns ist es üblich, 4. Normalerweise, 5. Einmal im Jahr, 6. Wenn es etwas zu feiern gibt, dann  
**4** 2. Menü, 3. Gänge, 4. Dessert, 5. Berufstätige, 6. Humor, 7. Gefühl, 8. zum Dinner  
**5** 2. spüren, 3. wechseln, 4. deckte, 5. ausprobieren, 6. duftet, 7. entscheiden, 8. ausgehen  
**6a** 2. Ich kann mir nicht so gut vorstellen, 3. Besonders gut gefällt mir, dass, 4. Ich finde es seltsam, dass  
**6b** individuelle Lösung  
**7** 2. das Schöne, 3. dem Angenehmen, 4. das Gemeinsame, 5. Das Positive  
**8** 2. mit, 3. an, 4. auf, über; 5. vor, 6. von  
**9** 1. Womit, 3. worauf, 4. Wovor, 5. worüber, 6. Wovon

- 10a** 2. Nach wem, 3. Woran, 4. Worüber, 5. Von wem, 6. Worüber

- 10b** 1. wo- + Präposition: Womit? Wonach?; wo- + r + Präposition: Woran? Worüber?  
2. Präposition und Fragewort: Mit wem? Nach wem? An wem? Über wen? Von wem?

- 11** 2. f Womit, 3. a Mit wem, 4. d Wovor, 5. e Über wen, 6. b Wonach

- 12** 2. damit, 3. dafür, 4. darauf, 5. davor, 6. daran

- 13** 2. davor, 3. an sie, 4. Dafür

- 14.** 2. Alkohol, 3. zubereiten, 4. vegan, 5. Fingerfood, 6. Nüssen, 7. Dekoration, 8. gemütlicher, 9. Motto

- 15a** 2. f, 3. b, 4. d, 5. a, 6. c

- 15b** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 30

- 1a** daran, davon, Davon, darauf, Darauf, damit, Damit

- 1b** individuelle Lösung

### Selbstkontrolle, S. 31

- 1** 1. Dekoration, 2. Menü, 3. Scheibe, 4. Alkohol, 5. Dessert, 6. Runde, 7. Humor, 8. Gefühl  
**2** 1. Für wen, 2. Worüber, 3. Woran, 4. dafür, 5. Mit ihnen  
**3** 1. Was haltet ihr davon, 2. Ich finde den Vorschlag ... sehr gut, 3. Ich habe einen anderen Vorschlag, 4. Wärt ihr damit einverstanden, 5. Sollen wir vielleicht lieber, 6. Können wir uns darauf einigen?

### Lektion 5

#### Übungen, S. 32–37

- 1** 2. produziert, 3. Achtest, 4. anprobieren, 5. halten, 6. stimme ... zu

- 2** 2. Qualität, 3. Marke, 4. Öko-Kontrollen, 5. Produktionsbedingungen, 6. Materialien

- 3** 1. Baumwolle, 2. Wärme, 3. Zuhause, 4. Kleidungsstück, 5. Wäsche, 6. Schritt, 7. Schaukasten, 8. Sand, 9. Kurzgeschichte, Lösung: Beziehung

- 4** 6, 4, 5, 3, 2

- 5** 2. einfarbig, 3. liebevoll, 4. ungewöhnlich, 5. perfekt, 6. hellblau

- 6** 2. sorgenvoll, 3. fantasievoll, 4. pausenlos, 5. farblos, 6. liebevoll, 7. fensterlos, 8. humorvoll

- 7a** 2. d, 3. a, 4. e, 5. b, 6. c

- 7b** oben von links: 2, 1, 6  
unten von links: 4, 5, 3

- 8a** 2. geht, 3. zittern, 4. klopft, 5. leuchten, 6. kommen, 7. nicke

**8b** individuelle Lösung

**9a** 1. Ich finde Rollkragenpullover schön warm. Deswegen trage ich sie gern. 2. Mir sind Rollkragenpullover oft zu eng. Trotzdem trage ich sie immer wieder.

**9b** 2. Deswegen, 3. trotzdem, 4. deswegen, 5. Deswegen, 6. trotzdem

**9c** 2. Ich mag sie deswegen nicht so gern. 3. Trotzdem möchte ich keinen haben. 4. Deswegen habe ich auch keine. 5. Ich finde sie deswegen cool. 6. Trotzdem will ich mich nicht von ihnen trennen.

**10** 2. Ich kaufe diese Schuhe, da sie so günstig sind. / obwohl sie so teuer sind. 3. Ich verkaufe meinen alten Mantel, da er zu eng ist. / obwohl er noch gut passt. 4. Ich trage oft weite Hosen, da sie sehr bequem sind. / obwohl sie etwas altmodisch sind.

**11a** 2. c, 3. b, 4. a, 5. d

**11b** 2. verabschiede, 3. erinnere, 4. weggeworfen, 5. entdeckt

**12** 2. Möbelstück: der Tisch, 3. Fahrzeug: das Auto, 4. Gerät: die Mikrowelle, 5. Gegenstand: der Bleistift

**13a** 2. a, 3. c, 4. b, 5. b, 6. a, 7. c

**13b** 1. wichtig, 2. Besonderes, 3. fand, 4. gleich ... gefallen, 5. am liebsten, 6. erinnere, 7. vergessen, wie

**13c** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 37

**1a** 1. Hände, 2. Haus, 3. (ich) hänge, 4. halt

**1b** individuelle Lösung

**2** ja: 2, 3; nein: 4, 5, 6, 7, 8, 9

**3** langjährige, Beziehung, ziehe, Hose, obwohl, hat, haben, Hamburg, Helsinki, Hongkong, Haben, Hafen, Ruhe, behalten, aufheben, hilft, Händen, Hose, Herz

### Selbstkontrolle, S. 38

**1** 1. Beziehung, 2. Kleidungsstücken, 3. Schritte, 4. Sand, 5. Sorgen, 6. Zuhause

**2** 1. obwohl, 2. da, 3. deswegen, 4. da, 5. trotzdem

**3** 1. d, 2. f, 3. b, 4. c, 5. a, 6. e

## Lektion 6

### Übungen, S. 39–44

**1** 1. Zusammenleben, 2. Freiheit, 3. Hausarbeit, 4. Kosten

**2a** 2. a, 3. b, 4. a, 5. c

**2b** individuelle Lösung

**3** 2. Beziehungsmodelle, 3. Weise, 4. Alltagsprobleme, 5. Kompromisse

**4** 2. getrennte, 3. gemeinsam

**5** 2. Spülmaschine, 3. Wäsche, 4. Wäsche, 5. Spülmaschine, Geschirr, 6. Geschirr, 7. Boden, 8. Boden, 9. Wäsche

**6a** 2. herumliegen, 3. aufräumen, 4. abräumen, 5. spülen, 6. entschieden

**6b** individuelle Lösung

**7** 1. b, 2. a, 3. b

**8** 1. Ein gutes Team entsteht, indem man die richtigen Mitglieder zusammenbringt. 2. Man kann Vertrauen im Team herstellen, indem die Teammitglieder viel miteinander sprechen und sich gut kennenlernen. 3. Das Wir-Gefühl in der Gruppe kann man stärken, indem man etwas zusammen unternimmt. 4. Probleme werden gelöst, indem man gemeinsam eine Lösung sucht. 5. Man kann die Motivation im Team erhöhen, indem man Erfolge zusammen feiert.

**9a** 2. ohne, 3. ohne dass, 4. ohne dass, 5. ohne

**9b** individuelle Lösung

**10** 1. Jetzt verbringe ich viele Stunden, ohne meine Familie zu sehen. 2. Ich habe es gelöst, indem ich mir ein schönes Foto von allen auf den Schreibtisch gestellt habe. 3. Sie helfen mir, ohne dass ich sie lange darum bitten muss. 4. Der Kollege neben mir stellt den Lärm ab, indem er sich Kopfhörer aufsetzt. 5. Ich kann meine Arbeit nicht machen, ohne das Telefon einzusetzen.

**11** 2. entfernt, 3. bewusst, 4. gewohnt, 5. momentanen

**12** 2. vor Kurzem, 3. Umständen, 4. Tagesablauf

**13a** 2. unterstützen, 3. wohnen, 4. vermissen, 5. geben, 6. verstehen, 7. kommt

**13b** individuelle Lösung

**14a** 2. von, 3. für, 4. zu

**14b** individuelle Lösung

**15** 2. führen, 3. nehmen, 4. vermeiden, 5. lösen, 6. geschlossen

**16a** 2. b, 3. a, 4. a, 5. b, 6. a, 7. b, 8. b, 9. a

**16b** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 44

**1a** 1. der Schlüssel, 2. spielen – spülen, 3. vor Kurzem – kürzer, 4. der Grund – gründen, 5. vier – führen

**1b** individuelle Lösung

**2** 2. Spülmaschine, 3. Müll, 4. bügelt, 5. zünden, 6. gemütlich

### Selbstkontrolle, S. 45

- 1 1. verstehen sich, 2. unterstützt, 3. vermeiden, 4. lösen, 5. ankommt, 6. schließen, 7. aufgeben
- 2 1. ohne viel voneinander zu wissen, 2. indem wir einander besser kennenlernen, 3. ohne die Sprache zu lernen, 4. ohne dass sich alle darum bemühen
- 3 1. d, 2. c, 3. b, 4. f

### EXTRA PRÜFUNG

#### Übungen, S. 46–48

- 1 1. richtig, 2. falsch, 3. falsch, 4. richtig
- 2 1. f, 2. j, 3. a, 4. h, 5. b, 6. k, 7. c, 8. n, 9. d, 10. o
- 3 individuelle Lösung
- 4 1. Vera Schrempel, 2. Vera Schrempel, 3. Moderator, 4. Ron Christo, 5. Ron Christo, 6. Moderator, 7. Ron Christo, 8. Vera Schrempel
- 5 individuelle Lösung

### Lektion 7

#### Übungen, S. 49–54

- 1 2. Einkauf, 3. Kopfhörer, 4. Blut, 5. Obdachlose
- 2a ElMira: +, Ketut95: +, Hannah: -
- 2b Es wäre für mich (nicht) selbstverständlich, ..., Ich hätte ein / kein Problem damit, ...
- 2c individuelle Lösung
- 3 1. macht, 2. bitten, 3. übernehmen, 4. kosten
- 4a 1. Das kommt darauf an, 2. Das ist davon abhängig, ob 3. Schwierig zu sagen, aber
- 4b 1. Schwierig zu sagen, aber 2. Das ist davon abhängig ob,
- 5 1. Na ja ... b, 2. Ui! c, 3. Ach so! a
- 6a Personen: 4. Österreicher, 5. Schüler, 6. Bäcker, 7. Vermieter; Geräte: 2. Kopfhörer, 3. Drucker
- 6b 2. hört, 3. in 3-D drucken, 4. backt/bäckt, 5. vermietet, 6. Österreich, 7. Schule
- 7 1. Babysitter\*in, 5. Mitarbeiter:innen
- 8 2. erlauben, 3. funktionieren, 4. ausruhen, 5. streichen, 6. liefern, 7. kosten, 8. schließen
- 9 2. Beratung, 3. Unabhängigkeit, 4. Gesellschaft, 5. Antrag, 6. Smartphone, 7. Wände
- 10 2. typisch für Menschen, 3. dass andere denken, ich wäre nicht nett, 4. sehr wichtig finden, 5. was Geld betrifft, 6. einen guten Plan haben / auf alles vorbereitet sein, 7. kaputt, 8. klappen, 9. sich etwas bewusst machen
- 11a 2. geblieben wäre, 3. gefeiert hätte, 4. gegangen wäre, 5. gewesen wäre, 6. angenommen hätte
- 11b 1. Hätte ich nur vorher einen Plan gemacht!  
2. Wäre ich doch nur gestern Abend zu Hause

geblieben! 3. Hätte ich bloß nicht so lange gefeiert! 4. Wäre ich nur früher ins Bett gegangen! 5. Wäre ich nur in den letzten Wochen nicht so faul gewesen! 6. Hätte ich bloß Hilfe angenommen!

- 12 Wenn ich nicht nach Hause gefahren wäre, hätte ich nicht gemerkt, dass die Waschmaschine defekt ist. Wenn ich nicht gemerkt hätte, dass die Waschmaschine defekt ist, hätte ich keine Hilfe geholt. Wenn ich keine Hilfe geholt hätte, wäre Wasser in die Wohnung gelaufen. Wenn Wasser in die Wohnung gelaufen wäre, wären die Wände der Nachbarn nass geworden. Wenn die Wände der Nachbarn nass geworden wären, hätte ich viel Ärger gehabt.
- 13 2. Ach, dass ist wirklich nett von Ihnen. Könnten Sie mir vielleicht mit den Taschen helfen? Die sind ziemlich schwer. 3. Ja, klar, kein Problem. 4. Vielen Dank für Ihre Hilfe! Das ist nicht selbstverständlich. 5. Gern geschehen!  
x = Tut mir leid, ich habe leider keine Zeit.

14a 2. f, 3. g, 4. e, 5. a, 6. b, 7. c

14b individuelle Lösung

#### Aussprache, S. 54

- 1a gleich: 2, 3, 5, 7; unterschiedlich: 4, 6
- 1b individuelle Lösung
- 2 Ach-Laute: Taschentuch, auch, machen, ach, doch, Ursache  
Ich-Laute: behilflich, ich, zurecht, sicher, ich, nicht, Ich, ein bisschen

#### Selbstkontrolle, S. 55

- 1 1. zurechtkommen, 2. annehmen, 3. spenden, 4. kostet, 5. ausleihen, 6. umgehen, 7. enttäuschen, 8. lege
- 2 1. nachgefragt hätten, 2. gebeten hätten, 3. hätten ... gehabt, 4. wären ... gekommen, 5. benutzt hätten, 6. gefahren wären
- 3 1. a, 2. b, 3. a, 4. a

### Lektion 8

#### Übungen, S. 56–61

- 1 1. Regenwald, 2. Strom, 3. Benzin, 4. Erde, 5. Klima, 6. Konsum, 7. Ressourcen
- 2 2. den Energieverbrauch, Kosten; 3. Energie, Strom, Benzin; 4. Ressourcen, Lebensmittel; 5. Konsum, Fleisch; 6. die Erde; 7. sich selbst / die Zukunft / eine Situation
- 3a 2. der Verbrauch, 3. die Arbeit
- 3b 2. Befehl, Befehle; 3. Spiel, Spiele; 4. Einkauf, Einkäufe; 5. Stopp, Stopps; 6. Antwort, Antworten; 7. Bau, Bauten; 8. Wahl, Wahlen

- 4 2. Ihr solltet weniger; b, 3. Warum hört ihr nicht endlich auf; a, 4. Ihr habt zu viele; a
- 5a 1. Bei uns in der Familie wäre es nicht normal, dass 2. Ich finde es sehr wichtig, dass 3. Ich finde es nicht richtig, dass 4. Ich finde es richtig, dass; Luca -, Mara +, Sören-, Bere -
- 5b individuelle Lösung
- 6 2. Wocheneinkauf, 3. Alternativen, 4. E-Autos, 5. Prozent, 6. Wasserstoff
- 7 2. durchschnittlich, 3. verschrotten, 4. klimafreundlich, 5. demonstrieren, 6. Tempolimit, 7. Generation
- 8 1. werden ... verbraucht, 2. wurde ... entwickelt, 3. verbraucht worden sind, 4. wurde ... erreicht, 5. ist ... verschoben worden
- 9 2. Heute werden Smartphones benutzt. Früher wurden Telefone und Schreibmaschinen verwendet. 3. Heute werden viele Dinge neu gekauft. Früher wurden mehr Sachen repariert. 4. Heute werden weite Reisen gemacht. Früher wurde weniger gereist. 5. Heute wird Kleidung nach der Mode gekauft. Früher wurde die Kleidung länger getragen.
- 10 1. muss reduziert werden, 2. erhöht werden darf, 3. dürfen ... verschwendet werden, 4. verändert werden müssen
- 11 2. Lebensmittel, Kleidung und technische Geräte müssen umweltfreundlicher produziert werden. 3. Kaputte Sachen müssen repariert werden. 4. Der Konsum muss verändert werden. 6. Energie darf nicht mehr aus Öl gewonnen werden. 7. Der Regenwald darf nicht mehr weiter zerstört werden. 8. Die Meere dürfen nicht mehr verschmutzt werden.
- 12 2. i, 3. g, 4. c, 5. a, 6. h, 7. d, 8. e, 9. b
- 13 2. einsetzen, 3. streamen, 4. surfen, 5. überlegen, 6. vorwerfen, 7. widersprechen, 8. besitzen, 9. verteidigen
- 14 2. Umweltzerstörung, 3. Planeten, 4. Entwicklung, 5. Atomkraft, 6. gebrauchte, 7. Bedingungen, 8. überlegen, 9. verteidigen, 10. auf 11. einsetzen, 12. Kritik, 13. Avocados
- 15 1. Ich präsentiere euch, 2. Normalerweise, 3. Aber bei Pflanzenmilch ist es so, dass, 4. Die Milch wird aus ... hergestellt. 5. Das geht so:

#### Aussprache, S. 61

- 1a kurz: 3, 4, 7, 8, 10; lang: 5, 6, 9
- 2 2. Stimmt. Wir sollten weniger CO<sub>2</sub> produzieren. 3. Stimmt. Wir sollten weniger Kohle für Strom verwenden. 4. Stimmt. Wir sollten weniger Autos verschrotten.

#### Selbstkontrolle, S. 62

- 1 1. Alternativen, 2. gebrauchten, 3. verschwendet, 4. verzichten, 5. verschrottet, 6. anstrengend, 7. klimafreundlicher, 8. Generationen
- 2 1. wurde ... genommen, 2. ist ... genäht worden, 3. kann ... repariert werden, 4. wird ... ausprobiert
- 3 1. b, 2. a, 3. b, 4. a, 5. b

### Lektion 9

#### Übungen, S. 63–68

- 1 2. e, 3. a, 4. c, 5. b
- 2 2. Fitness, 3. Servicekraft, 4. Geduld, 5. Nerven
- 3a 2. b, 3. a, 4. b, 5. b
- 3b individuelle Lösung
- 4 1. Rettung, 2. Ende, 3. Stopp, 4. Chaos, 5. Stufe, 6. Finger, 7. Hölle, 8. Tonne
- 5 2. lädt ... aus, 3. kommt ... entgegen, 4. klingeln, 5. bedankt, 6. räumt, 7. scannt, 8. hupt, 9. geladen
- 6 2. verfolgt, 3. losfährt, 4. gerechnet, 5. Durchschnitt, 6. Klick, 7. Ärger, 8. findet, 9. Bezirk, 10. bearbeitet
- 7a **Nomen + Nomen:** das Haus + die Tür = die Haustür, der Bus + der Fahrer = der Busfahrer, die Fitness + das Training = das Fitnesstraining, das Hobby + die Bäckerin = die Hobbybäckerin, das Paket + das Zentrum = das Paketzentrum, die Wohnung + die Tür = die Wohnungstür, die Feier + der Abend = der Feierabend
- Verb + Nomen:** fahren + das Zeug = das Fahrzeug, wohnen + der Raum = der Wohnraum, spülen + die Maschine = die Spülmaschine, trinken + das Geld = das Trinkgeld
- Adjektive + Nomen:** halb + der Marathon = der Halbmarathon, kurz + die Geschichte = die Kurzgeschichte, sozial + der Arbeiter = der Sozialarbeiter, klein + die Stadt = die Kleinstadt
- 7b 2. Geld, das Trinkgeld, der Geldautomat; 3. Dienst, der Spätdienst, die Dienstleistung; 4. Haus, das Treppenhaus, die Haustür; 5. Paket, das Bücherpaket, die Paketzustellerin; 6. Stadt, die Grosstadt, der Stadtbezirk
- 8 2. über die Runden kommen: Wir haben genug Kunden, um über die Runden zu kommen. 3. schleppen: Bei jedem Umzug gibt es natürlich viel zu schleppen. 4. schuften: Manchmal schuften wir um die 10 Stunden ohne eine größere Pause – gehen nur kurz aufs Klo und essen was. 5. quatschen: Manche Kunden quatschen superviel. 6. jemandem auf die Finger schauen: Mich macht aber

etwas anderes nervös: wenn die Kunden uns bei der Arbeit immer auf die Finger schauen.

- 9** 2. Das steht auch, 3. Ich habe notiert, dass, 4. Das steht aber nicht, 5. Wir haben das etwas anders verstanden, 6. Ich finde es interessant, dass, 7. Daran habe ich gar nicht gedacht
- 10** 2. Das Paket kommt nicht an, 3. Das Paket kann man nicht verfolgen, 4. Die App vom Lieferdienst funktioniert nicht, 5. Der Zusteller findet die Adresse nicht, 6. Der Zusteller klingelt nicht, 7. Die Nachbarn wollen meine Pakete nicht annehmen.
- 11a** 2. heute, 3. die Pizza Hawaii, 4. ins Büro
- 11b** 2. Der Service wird meistens nicht auf dem Land genutzt, sondern in der Stadt. 3. Nicht 20 Prozent der Deutschen haben das noch nie ausprobiert, sondern 40 Prozent. 4. Die meisten Kunden bestellen nicht online, sondern per Telefon. 5. Nicht Salat ist das beliebteste Gericht, sondern Pizza.
- 12** **ein Verhalten bewerten:** Es ist unverschämt ... zu; **Unsicherheit ausdrücken:** Also, ich weiß nicht., Ich bin unsicher, ob; **Aussagen wiedergeben:** Jemand hat geschrieben; **Unwissen ausdrücken:** Das habe ich so noch nicht gesehen.
- 13a** 1. Stimmt das wirklich, 2. finde es okay, wenn, 3. Also, ich weiß nicht, 4. finde es nicht in Ordnung, 5. Es ist unverschämt, 6. Jemand hat geschrieben, 7. Gedanke war neu, 8. Ist das so
- 13b** individuelle Lösung

#### Aussprache, S. 68

- 1** 2. brauche, 3. ich, 4. nicht, 5. bestimmt, 6. brauche, 7. kein, 8. nie
- 2** Musterlösung: Früher, gern, heute, Viele, vorstellen, was, Geduld, warten, ihre Mülltonnen, meckern, verlangen, Weg, Dankeschön, nie

#### Selbstkontrolle, S. 69

- 1** 1. vorstellen, 2. losfährt, 3. Verfolgt, 4. Scannt, 5. Meckert, 6. klingelt, 7. bearbeitet, 8. Bedankt
- 2** 1. nicht bestellt, 2. nicht die richtige Größe, 3. die Farbe nicht, 4. nicht für mich, 5. nicht meine Adresse, 6. nicht zurück
- 3** 1. Hier steht, dass, 2. Ich finde es nicht in Ordnung, wenn, 3. Das habe ich so noch nicht gesehen, 4. Ich bewundere, 5. Ich bin unsicher, ob, 6. Es ist unverschämt, ... zu

### EXTRA PRÜFUNG

#### Übungen, S. 70–72

- 1** 1. b, 2. a, 3. c, 4. b
- 2** 1.+, 2. -, 3.-, 4. +, 5. -
- 3** individuelle Lösung
- 4** individuelle Lösung
- 5** individuelle Lösung

### Lektion 10

#### Übungen, S. 73–78

- 1a** 1. Exemplaren, 2. Langspielplatten, 3. Kunststoff, 4. Schallplatten, 5. Abkürzung
- 1b** 1. Abkürzung, 2. Exemplar, 3. Kunststoff
- 2** 2. a, 3. b, 4. b, 5. a, 6. b
- 3a** 1. die Langspielplatte, 2. der Discjockey, 3. die Compact Disc, 4. der Lastkraftwagen
- 3b** individuelle Lösung
- 4a** 2. traditionsreiches, 3. erfolgreichste, 4. kinderreiche, 5. ideenreiches, 6. zahlreichen, 7. tränenreicher, 8. verkehrsreicher
- 4b** 2. traditionsreich, 3. erfolgreich, 4. kinderreich, 5. ideenreich, 6. zahlreich, 7. tränenreich, 8. verkehrsreich
- 4c** 1. traditionsreichen, 2. Zahlreiche, 3. erfolgreiche
- 5a** 1. Bühne, 2. Auftritt, 3. Atmosphäre, 4. Zuschauer\*innen
- 5b** 1. =, 2. ↔, 3. ↔, 4. =
- 6** 1. liebenswerte, 2. Musikalischer, 3. feierliches, 4. technische
- 7** 1. abspielen, 2. führen, 3. begeistern, 4. präsentieren, 5. halten
- 8** 1. Sammlung, 2. Formate, 3. Sammlerinnen, 4. Kunstwerke, 6. Stücken
- 9** 1. Code, 2. Cover, 3. offline, 4. live, 5. Song, 6. Comeback, 7. Sound, 8. Download
- 10a** 1. sharen, 2. downloaden, 3. mailen, 4. streamen
- 10b** 1. downloaden, 2. gemailt, 3. geshart, 5. streame, gestreamt
- 11** 1. Länge, 2. Streamingdienste, 3. Konkurrenz, 4. Gelegenheiten
- 12a** 3, 6, 8, 9
- 12b** das Präsens
- 13a** 1. werde ... bleiben, 2. wird ... kommen, 3. werde ... versuchen, 4. werden ... sein, 5. werde ... tun
- 13b** vermutlich, bestimmt, mit Sicherheit
- 13c** Musterlösung: Sie wird bei allen Songs laut mitsingen. Sie wird sicher nah an der Bühne

stehen. Die anderen Musikfans werden bestimmt lange tanzen und von der Musik begeistert sein. Sie werden wohl viel Spaß haben. Sie werden wahrscheinlich oft zu Konzerten gehen. Der Zuschauer wird eventuell still zuhören und ruhig sitzen. Vielleicht wird er immer mal wieder leise husten.

**14a** 1. a, 2. a, 3. b, 4. b, 5. a, 6. a, 7. c, 8. c

**14b** individuelle Lösung

**15** 1. Ja, ganz genau, 2. Da kann ich dir nur zustimmen, 3. Tut mir leid, das sehe ich anders, 4. In diesem Punkt sind wir uns nicht einig, 5. Da hast du schon recht, aber 6. Ich bin ganz deiner Meinung, 7. stimmt meiner Meinung nach nicht

### Aussprache, S. 78

**1a** liebe, dir, völlig, überhaupt, noch, du, ganz, streiten, recht, Ich, furchtbar

**1b** individuelle Lösung

**2** individuelle Lösung

### Selbstkontrolle, S. 79

**1** 1. Abkürzung, 2. Kunstwerk, 3. Länge, 4. Atmosphäre, 5. Zuschauer, 6. Bühne, 7. Gelegenheit

**2** 1. Sie werden sich mit Sicherheit melden!  
2. Die werden das bestimmt wissen. 3. Sie wird wahrscheinlich von Jonas sein. 4. Bei Regen werden wir vermutlich nicht im Stadtpark spielen.

**3** 1. d, 2. a, 3. c, 4. e, 5. b

## Lektion 11

### Übungen, S. 80–85

**1** **Schule:** die Grundschule, die Klassenfahrt, der Schüler, die Schulpflicht **Studium:** der Bachelor, der Master, die Promotion, die Studentin, der Studienbeginn, die Universität

**2** 1. ein Studium beginnen, 2. das Studium mit einem Bachelor abschließen, 3. ein Studium abschließen, 4. ein Promotionsstudium machen

**3a** 1. Die Grafiken zeigen, 2. Man sieht in den Grafiken, dass alle, 3. Ein Teil davon, nämlich 81%, 4. Wenn man die beiden Grafiken vergleicht, 5. Es fällt auf, dass, 6. Während in Grafik A, 7. In Grafik B ... als in Grafik A

**3b** 1. b, 2. c, 3. a

**4** individuelle Lösung

**5** 2. Bildungsweg, 3. Schultypen, 4. Hauptschule, 5. Gesamtschule, 6. Gymnasium, 7. Hochschule

**6** 1. Schulzeit, 2. Arbeiterkind, 3. Schulabschluss, 4. Herkunft, 5. Ausnahme, 6. Erfolg

**7a** 1. Bildungsweg, 2. Schulpflicht, 3. Start, 4. Unterstützung, 5. Nachhilfe, 6. Herausforderungen, 7. Voraussetzungen, 8. Verständnis

**7b** 2. gebildet, 3. unterrichten, 4. die Unterstützung, 5. fördern, 6. erfahren, 7. die Vorwürfe/der Vorwurf, 8. der Job, 9. zukünftige, 10. das Verständnis

**8** 2. sogenannten, 3. tagsüber, 4. gerecht, 5. zukünftigen, 6. allgemein

**9a** 2. f, 3. e, 4. a, 5. c, 6. b

**9b** **mitmachen, zumachen, weitermachen, aufmachen, anmachen**

**9c** 2. zu, 3. aus, 4. weiter, 5. mit, 6. auf

**10** 1. Es gibt bei uns ... Schultypen, 2. Sie heißen, 3. Bei uns gehen, 4. Die Kinder ... bis ... Klasse ... zusammen, 5. Nach der ... verlassen, 6. Wenn man studieren möchte, muss

**11** 1. Während, 2. Nachdem, 3. Seit, 4. bevor, 5. bis

**12a** 1. c, 2. d, 3. a, 4. b

**12b** 2. ... mache ich abends keinen Sport mehr, 3. ... habe ich mir erst mal eine Schwimmbrille gekauft / ... kaufte ich mir erst mal eine Schwimmbrille, 4. ... sind die ersten Trainingsstunden sehr anstrengend gewesen / ... waren die ersten Trainingsstunden sehr anstrengend, 5. ... kann ich jetzt ohne Probleme 20 Kilometer laufen

**13a** 2

**13b** 1. Wenn, 2. Als, 3. Als, 4. wenn, 5. Als

**14a** 1. a, 2. c, 3. b, 4. d

**14b** individuelle Lösung

### Aussprache, S. 85

**1** 2. der Lehrer, die Lehre; 3. ein Jugendlicher, der Jugendliche; 4. ich arbeite, der Arbeiter; 5. wenige Kinder, weniger Kinder; 6. ich studiere, ein Studierender; 7. ein gebildeter Mann, gebildete Männer; 8. aus eigener Erfahrung, meine eigene Erfahrung

**2** Sogenannte, Akademiker, gebildeter, andere, Aber, weniger, Fehler, oder, glücklicher, Alle, gute, eine, erfolgreiche, berufliche, verstehe, ausgebildete, Handwerker, Krankenpfleger, eine, große, unser, leider, kenne, viele, weniger, eine, Büroangestellter, schade, diese, wertvolle und nützliche

### Selbstkontrolle, S. 86

**1** 1. Arbeiterkindern, 2. Erfolg, 4. Motivation, 5. Chancen, 6. Förderung, 7. Grundschule, 8. Herausforderung



- 2 1. wenn, 2. Als, 3. während, 4. nachdem, 5. Seit, 6. bevor
- 3 1. Die Grafik informiert über, 2. Man sieht in der Grafik, dass, 3. Der größte Teil von ihnen, nämlich, 4. Auffällig ist, dass, 5. Soviel ich weiß, 6. hat eine große Bedeutung für, 7. Ich würde gern wissen, ob

## Lektion 12

### Übungen, S. 87–92

- 1 1. hören, 2. erzählen, sagen, 3. erleben, genießen, 4. begegnen, zuhören, 5. beschreiben, haben
- 2 1. sozial, 2. hübsch, 3. ernst, 4. vernünftig, 5. kritisch, 6. tolerant, 7. mutig, 8. kompliziert, 9. frech; Lösung: Abenteuer
- 3 2. cool, 3. merkwürdig, 4. zuverlässig, 5. kreativ, 6. neugierig, 7. optimistisch
- 4 2. hat mich neugierig gemacht, 3. hat mich überrascht, 4. hat mich das ... beschäftigt, 5. hat gute Laune gemacht, 6. hat mich zum Lachen gebracht
- 5 2. Neugier, 3. extrem, 4. Zuhörer, 5. Story, 6. Mitgefühl, 7. Werte, 8. verrückt, 9. Standpunkte
- 6 2. Verbindung, 3. Wanderung, 4. Überraschung
- 7 2. erfindet, 3. ausmacht, 4. analysiert, 5. befindet, 6. gelingt
- 8a 2. a, 3. b
- 8b 1. von, 2. mit, 3. –
- 9a 2. f, 3. b, 4. d, 5. e, 6. a
- 9b individuelle Lösung
- 10a 4, 3, 1, 2
- 10b 2. Man spricht ohne Pause, was für die Zuhörenden anstrengend ist. 3. Vieles, was man sagt, bleibt unklar. 4. Man ist begeistert von allem, was eine Person erzählt.
- 10c 1. Man erzählt **etwas**, was nicht wahr ist. 2. **Man spricht ohne Pause**, was für die Zuhörenden anstrengend ist. 4. Man ist begeistert **von allem**, was eine Person erzählt.
- 11 2. f, 3. e, 4. g, 5. a, 6. b, 7. c
- 12 2. was, 3. wo, 4. was, 5. was, 6. wo, 7. wo
- 13 2. Es ist ein mehr als 400 Kilometer langer Wanderweg, wo es viele Stationen zu berühmten Geschichten gibt. 3. Wir besuchten Schlösser und bekamen Märchen erzählt, was mir vor allem bei der Sababurg gefallen hat. 4. Eine weitere schöne Station ist Trendelburg, wo wir uns nächste Woche einen berühmten Turm ansehen.

- 14 2. was das Leben anderer Menschen verändert, 3. wo es keinen Platz gab, 4. was ich mir gewünscht habe, 5. was er nicht machen konnte, 6. was es gibt, 7. wo sie wieder lernte allein zu gehen, 8. was man für ein normales Leben braucht
- 15 1. eine unheimliche Geschichte, 2. nächstes Jahr, die nächste Seite, die nächst\_\_Vergangenheit, 3. ein unruhiges Kind, eine unruhig\_\_Wut, eine unruhige Nacht, 4. ein erfolglos\_\_Problem, ein erfolgloser Autor, ein erfolgloser Versuch
- 16a 2. herausfinden, 3. zusammenfassen, 4. nachgedacht, 5. entstanden, 6. herumläuft, 7. umgedreht
- 16b individuelle Lösung

### Aussprache, S. 92

- 1a 2. o, 3. e, 4. ö, 5. o, 6. ö, 7. ö, 8. e, 9. o, 10. ö
- 1b 2. Wort, 3. höchstens, 4. kennt, 5. auslösen

### Selbstkontrolle, S. 93

- 1 1. extrem, 2. neugierig, 3. unruhig, 4. kreativ, 5. Zuhörer, 6. soziale, 7. Mitgefühl, 8. zusammenfassen, 9. gelingen, 10. nachdenken, 11. alltäglicher, 12. komplizierte
- 2 1. wo, 2. was, 3. was, 4. wo, 5. was, 6. wo, 7. was
- 3 1. d, 2. c, 3. e, 4. b, 5. a

## EXTRA PRÜFUNG

### Übungen, S. 94–96

- 1 1. nein, 2. nein, 3. ja, 4. nein, 5. nein, 6. ja, 7. nein
- 2 1. -, 2. +, 3. +, 4. +, 5. -, 6. +, 7. +, 8. -, 9. -, 10. +
- 3 1. richtig, 2. falsch, 3. richtig, 4. richtig, 5. richtig, 6. falsch, 7. falsch
- 4 1. +, 2. -, 3. +, 4. -, 5. +
- 6 individuelle Lösung